FDP Offenbach

FORTBESTEHEN DER JUGENDKUNSTSCHULE GESICHERT

06.01.2020

Die JamaikaPlus-Koalition von CDU, Grünen, FDP und FW hat beschlossen, den Bestand und die Finanzierung der Jugendkunstschule auf sichere Beine zu stellen. Die Sicherheit für die wichtige kunstbildende Einrichtung soll durch einen Vertrag mit der Stadt auf ein rechtliches Fundament gestellt werden.
Die Jugendkunstschule Offenbach, die erste ihrer Art in Hessen, besteht seit fast 40 Jahren. Das kreative Angebot konnte in dieser Zeit kontinuierlich gesteigert werden. Um auch in Zukunft die breite Palette an Angeboten aufrecht erhalten zu können, ist eine Erhöhung des städtischen Zuschusses für die Jugendkunstschule notwendig, vor allem um die Personalkosten in der Verwaltung zu decken.
Die Koalitionäre haben sich bei einem Informationsbesuch vor Ort die Lage ausführlich erklären lassen und konnten zudem einen Eindruck über die aktuellen Entwicklungen der Arbeit der Jugendkunstschule gewinnen. Sie stellen fest: „Die Offenbacher Jugendkunstschule ist seit Jahrzehnten eine Institution in der Stadt. Die Aufrechterhaltung ihrer wertvollen Tätigkeit mit und für die Kinder und Jugendlichen soll unbedingt dauerhaft gewährleistet werden.“
Die JamaikaPlus-Koalition möchte nun das Angebot des Kulturdezernenten annehmen, einen entsprechenden Vertrag mit der Jugendkunstschule zu erarbeiten und hat die Finanzmittel sichergestellt. Die Stadt wird künftig auch die Personalkostensteigerungen im Verwaltungsbereich finanzieren und darüber hinaus auch 5000,- Euro zusätzlich für Sachkosten bereitstellen. „Wir freuen uns, den Betrieb der Jugendkunstschule auf diese Weise weiter zu ermöglichen und den Kindern und Jugendlichen die künstlerische Betätigung zu sichern“, sagen sie abschließend

Abgerufen am 04.12.2025 unter https://fdp-of.de/?p=3089